

Argumente gegen die Abschaltung der sechs Radio-Spartensender der SRG

Der Anteil an Schweizer Musik in den sechs SRG-Radioprogrammen ist mit **durchschnittlich 35 Prozent** deutlich höher als bei den Privatradios. Diese strahlen im **Schnitt 9 Prozent Schweizer Musik** aus. Die Förderung der **Schweizer Musik, der neuen Talente** in allen Formen und die **Ausstrahlung der Schweizer Musik** in ihren Programmen der SRG ist in der 2016 erneuerten **Charta der Schweizer Musik** vertraglich zwischen der Branche und der SRG festgelegt worden.

Ein wichtiger Teil des SRG-Musikangebots sind ihre **Radio-Spartensender**: «Radio Swiss Pop», «Radio Swiss Jazz», «Radio Swiss Classic», «Radio SRF Virus», «Radio SRF Musikwelle», «RTS Option Musique». Sie sind ein **Spiegel des gesellschaftlichen Wandels** und des Auftrags an die an die SRG, die den **vielfältigen Bedürfnissen** des Schweizer Publikums gerecht werden muss.

Die sechs Spartenradios erreichen schweizweit jeden Tag im Schnitt **1,4 Millionen Hörerinnen und Hörer** (2016); **ein Fünftel** aller Einwohnerinnen und Einwohner unseres Landes hört also mindestens einmal im Tag eines dieser Programme.

Ohne die SRG-Spartenprogramme würde die Schweizer Musikbranche deutlich an on air-Präsenz verlieren, und damit auch an Vergütungen durch die Urheberrechtsgesellschaften, denn die Vergütungen der Verwertungsgesellschaften an die Urheber (SUISA) und an die Interpreten (SWISSPERFORM) werden u.a. aufgrund der Sendezeit verteilt. Die Schweizer Künstler werden folglich **weniger Entschädigungen** der Verwertungsgesellschaften erhalten und mehr Geld würde ins Ausland fließen.

SRF Musikwelle

- Die SRF Musikwelle ist die **Heimat der Volksmusikfreunde**. Jeden Tag erreicht die **Musikwelle über 400 000 Hörerinnen und Hörer** in der Schweiz. Sie ist **Nummer 3 im Deutschschweizer Radiomarkt**;
- Die Musikwelle, die wie alle SRG-Radiosender **werbefrei** ist, weist einen **hohen Anteil an Schweizer Musik aus – über 40 Prozent** – und bietet ein **breites Angebot an volkstümlichen Live-Sendungen aller Stilrichtungen**;
- Die Musikwelle ist als **einzigster Radiosender an allen grossen Eidgenössischen Festen** (z.B. Jodler-fest, Musikfest, Schwingfest etc.) live dabei, würdigt mit programmlichen Schwerpunktwochen diese **volkstümlichen Schweizer Anlässe** und bietet mit ihren Fachredaktoren und Fachredaktorinnen Informationen für ein breites Publikum;
- Die im **Radiomarkt einmalige musikalische Mischung und die Live-Moderation** machen den steten Erfolg dieses Programms aus;
- Wer den Radiosender **SRF Musikwelle** abschaffen möchte, will die Schweizer Volkskultur schwächen.

Swiss Satellite Radios – Pop, Jazz, Classic

- Die drei Radioprogramme bieten ein **wortfreies Musikprogramm** – mit über **21 000 Musiktiteln** und einem abwechslungsreichen Programm für die Bereiche Pop, Jazz und Classic;
- Auch weisen die drei Programme einen hohen Anteil an **Schweizer Musik aus – über 30 Prozent**;
- Spotify und andere Streaming-Dienste sind keine sinnvollen Alternativen, denn sie liefern im Dschungel der Millionen Titel kein auf die Schweiz **abgestimmtes und gepflegtes Musikrepertoire**;

- Auch bieten die Homepages der Swiss Satellite Radios zahlreiche **nützliche Leistungen** an, wie z.Bsp. ein Konzertkalender mit über 4 000 erfassten Veranstaltungen, eine Musikdatenbank mit Informationen zu den einzelnen Titeln und Recherchemöglichkeiten sowie Bewertungsmöglichkeiten für Musikstücke – davon machten 2016 rund 100 000 Hörerinnen und Hörer Gebrauch;
- **Radio Swiss Pop** ist ein sehr beliebter Begleitender **tausender Gewerbebetriebe** in der Schweiz – ob in der Werkstatt oder im Büro. Dank der Werbefreiheit des Musiksenders ist dieser auch vermehrt in Spitälern und im öffentlichen Verkehr aufgeschaltet;
- **Radio Swiss Jazz** würde von keinem Privaten angeboten: Einzig Radio Swiss Jazz strahlt über **30 Prozent Schweizer Jazzmusik** aus. Es ist ein mit **110 000 Hörerinnen und Hörern pro Tag** ein gut genutztes Programm, das die vitale Jazzszene der Schweiz widerspiegelt. Seine Einstellung würde die nationale Jazzszene empfindlich treffen;
- **Radio Swiss Classic** bietet ein einzigartiges klassisches Musikprogramm mit einem **Schweizer Musikanteil von 34 Prozent** und einer treuen Hörerschaft von rund **170 000 Hörerinnen und Hörer pro Tag**.

Radio SRF Virus

- Radio SRF Virus ist das einzige Schweizer Angebot für Junge mit einem **hohen Anteil an Schweizer Musik – aktuell über 50 Prozent** – und einer Hörerschaft von über 100 000 Personen pro Tag;
- Virus fördert **junge Schweizer Talente** verschiedener musikalischer Szenen und ist konsequent auf die nach Orientierung suchende Zielgruppe der 15- bis 30-Jährigen ausgerichtet;
- Virus befasst sich mit Themen, die für den **Alltag junger Menschen** zentral sind – mit Fragestellungen beispielsweise zu Bildung, Arbeit, Partnerschaft, Ernährung, Mobilität, Trends, sowie Jungunternehmertum – und bietet täglich eigene Nachrichten- und Informationsleistungen.

RTS Option Musique

- RTS Option Musique ist in der Westschweizer Radiolandschaft einzigartig und enorm erfolgreich – als **zweitwichtigster Radiosender von RTS** hat Option Musique einen **Marktanteil von knapp 10 Prozent** und eine Tagesreichweite von über **200 000 Hörerinnen und Hörer**;
- Option Musique ist eine sehr wichtige Plattform für die **Musikszene der Westschweiz** – mit bis zu **70 Prozent französischsprachiger Musik**;
- Im Jahr 2016 hat **Option Musique 32 Konzerte** von Schweizer Künstlerinnen und Künstlern aufgenommen und gesendet. Seit über 20 Jahren ist Option Musique ein **Sprungbrett für Musikkarrieren** innerhalb und ausserhalb der Schweiz;
- Private würden aufgrund der geringen Marktgrösse kaum in die Lücke springen – das **Westschweizer Kulturschaffen** würde bei einer Einstellung von Option Musique massiv leiden.

FAZIT

Die **Motion der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrats (KVF-N) (17.3010)** ist gefährlich: **Mit der verlangten Einstellungen würden viele Hörerinnen und Hörer ihr beliebtes Musik-Angebot ersatzlos verlieren und die Schweizer Musikbranche würden nachhaltigen Schaden nehmen.**

Wer die SRG-Spartenradios abschaffen will, schwächt die Schweizer Musik!